

Das Studium der slavistischen Linguistik am Institut für Slavistik der Universität Regensburg

Was kann ich studieren?

Das Institut für Slavistik bietet den Studierenden im Bereich der Linguistik ein sehr breit gefächertes Angebot. Als Hauptfächer können **Russisch**, **Tschechisch**, **Polnisch** und **Serbisch** / **Kroatisch** studiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen zum Altkirchenslavischen, Slovakischen und Slowenischen zu besuchen.

Nach Besuch der Einführung in die Sprachwissenschaft, in der sowohl allgemeine, als auch einzelsprachliche Aspekte berücksichtigt werden, können die Studierenden für das vertiefende Studium zwischen einer großen Anzahl von Lehrveranstaltungen wählen. Es gibt Vorlesungen, Seminare und Übungen, die sich auf eine einzelne Sprache konzentrieren, oder auch solche, die vergleichend angelegt sind. Dabei spielt der deutsch-slavische Sprachvergleich eine wichtige Rolle. Es besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen zur Systemlinguistik wie **Grammatik**, **Lexikologie** und **Semantik** zu besuchen. Hier versucht man die Strukturen der studierten slavischen Sprache näher zu beschreiben und zu analysieren, um sie dadurch letztendlich besser zu verstehen.

Regelmäßig angeboten werden Seminare und Übungen zur **Computerlinguistik** mit Schwerpunkt **Korpuslinguistik**. In diesen Veranstaltungen werden die Studierenden - auch praktisch - in die computergestützte Sprachanalyse und in Computeranwendungen für Linguisten eingearbeitet. Darüber hinaus wird die praktische Arbeit mit dem Computer, vor allem die Benutzung des Internet, auch in anderen Veranstaltungen eingeübt.

Ebenfalls regelmäßig angeboten werden Lehrveranstaltungen zur **Historischen Sprachwissenschaft**. Hier wird man eingeführt in die Grundfragen sprachlichen Wandels, illustriert anhand der slavischen Sprachen. Die Historische Sprachwissenschaft in Regensburg umfasst alle Perioden der Sprachgeschichte, von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Neben der Vermittlung philologischer Grundkenntnisse steht die Vermittlung allgemeiner Prinzipien des Sprachwandels und die praktische Textarbeit im Vordergrund.

Es können auch Lehrveranstaltungen zur **Namenskunde** besucht werden. Namen - es gibt Personen-, Orts-, Produkt-, und viele andere Namen - bilden einen besonderen Bereich im Sprachsystem und unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von "normalen" Substantiven.

Seminare und Vorlesungen zur **Soziolinguistik** bieten die Möglichkeit, sich mit dem Verhältnis von Gesellschaft und Sprache in den slavischsprachigen Ländern zu befassen. Es geht z.B. um den Gebrauch mehrerer Sprachen in einem Land, um Sprachplanung, Sprachenstreit u.a.

Was bringt mir das Studium der slavistischen Linguistik?

Das Studium der slavistischen Linguistik in Regensburg vermittelt eine ganze Reihe **berufsrelevanter** Kenntnisse bzw. Schlüsselqualifikationen:

- vertiefte Kenntnisse des Russischen, Tschechischen, Polnischen und Serbischen / Kroatischen, vor allem im Kontrast mit dem Deutschen
- Fähigkeit zur generellen Reflexion sprachlicher Strukturen
- Fähigkeit zur Anwendung empirischer Methoden
- breite Kompetenz in der Verwendung des Computers
- sprachgebundene kulturelle Kompetenz

- Kenntnisse ausgewählter moderner linguistischer Theorien

Gleichzeitig bietet das Studium der slavistischen Linguistik in Regensburg eine solide Basis für eine aufbauende wissenschaftliche Beschäftigung mit den slavischen Sprachen, z.B. im Rahmen einer **Promotion**. Die Dozenten als potentielle Betreuer arbeiten zu verschiedenen Themenbereichen und vertreten eine ganze Reihe von theoretischen Ansätzen:

- Funktionale Linguistik (Prager Schule u.a.)
- Grammatikalisierungstheorie (Ch. Lehmann, Bybee u.a.)
- Korpuslinguistik / Texttechnologie
- Soziolinguistik
- Kontaktlinguistik (slavisch-deutsche Sprachkontakte, Bilingualismus)
- kontrastive Grammatik und Pragmatik
- Textlinguistik
- Semantik (z.B. Moskauer Semantische Schule Apresjan, Mel'cuk)
- funktionale Syntax, formale Syntax (Minimalism)
- Namenskunde
- Psycholinguistik (Sprache und Assoziationen)